

# Bissnahme 2.0

theratecc Centric Guide®:  
Digitale instrumentelle  
Funktionsanalyse



System Centric Guide®

Seit jeher stellt die Kieferrelationsbestimmung eine gewisse Herausforderung in der Zahnheilkunde dar. Gysi und Mc Grane haben bereits vor mehr als 100 Jahren Systeme zur Kieferrelationsbestimmung entwickelt. Das Ziel war schon damals eine eindeutige und möglichst fehlerfreie Kieferrelationsbestimmung. In der Totalprothetik findet das Stützstiftregistrat nach Gysi auch heute noch seine Anwendung. Doch was ist mit den anderen Indikationsbereichen, also im bezahnten oder teilbezahnten Kausystem? Welche Möglichkeiten gibt es für die instrumentelle Funktionsanalyse?

Kurz um, die einfache und reproduzierbare Bestimmung der zentrischen Kieferrelation ist ein vielgeäußerter Wunsch von Zahnmedizinern und Zahntechnikern. Es braucht eine verlässliche Basis für die Diagnostik und Therapie. Das seit 2012 erhältliche System Centric Guide® bietet genau diese Möglichkeiten.

### Patentiertes 3D Stützstiftregistrat

Das System basiert auf dem Prinzip des Stützstifts. Ein herkömmliches Stützstiftregistrat erlaubt nur eine zweidimensionale Betrachtung des dreidimensional arbeitenden Kiefergelenks. Dank eines innovativen, patentierten Messverfahrens ist die Bestimmung der zentrischen Relation mit dem System Centric Guide® erstmalig in der dritten Dimension möglich. Für eine Centric Guide® Analyse sind, analog der Stützstift-

registrierung, vorbereitende Arbeiten wie Abdrücke, Modelle, Gesichtsbogenregistrat und die Anfertigung individueller Messschablonen notwendig. Der Messgeber inklusive Stützstift wird in die Oberkiefermessschablone eingesetzt. Die Unterkieferschablone wird mit einem Kreuzschiebetisch inklusive Stoppersystem versehen (Bild 1).

### Analyse

Der Ablauf einer Centric Guide® Analyse ist dem einer normalen Stützstiftregistrierung ähnlich. Die Messschablonen werden in den Mund des Patienten eingesetzt und auf ihre exakte Passung sowie optimale Sperrung der Zahnreihen geprüft. Der Patient darf während der Centric Guide® Messung keinen Zahnkontakt haben. Der Patient bewegt sei-

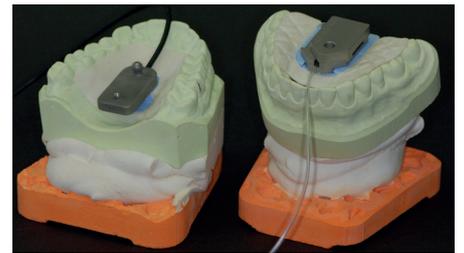


Bild 1: Messschablonen OK / UK mit Kreuzschiebetisch UK und Messgeber OK

nen Unterkiefer abwechselnd nach anterior und retral. Eine Vorwärtsbewegung des Unterkiefers bewirkt ein Klaffen der Unterkieferseitenzähne im Bezug zu den Oberkieferseitenzähnen und in Abhängigkeit von der Gelenkbahn (Christensensches Phänomen). Dieses Klaffen wird mittels des patentierten

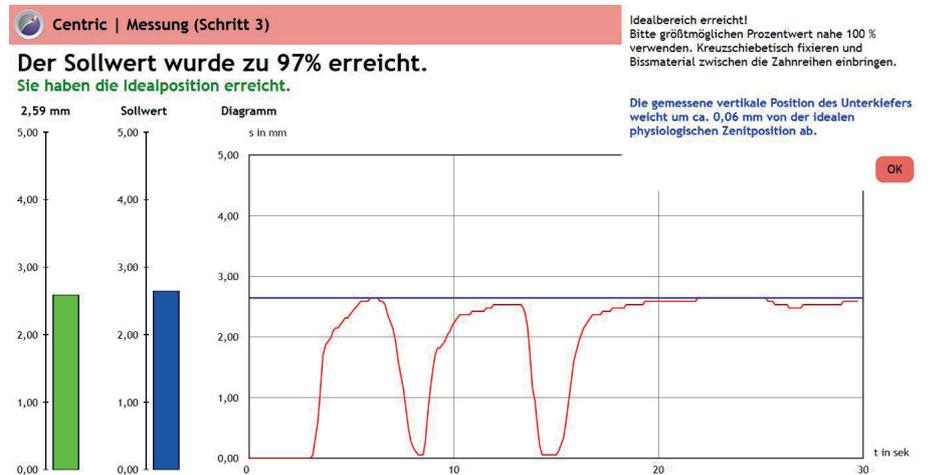


Bild 2: Die Centric Guide® Software generiert grafisch hochauflösend das gewünschte Zentrikregistrat

# Centric Guide®

So einfach geht digitale  
Kieferrelationsbestimmung!  
Leicht in den zahnärztlichen und  
zahn technischen Workflow integrierbar.



Bild 3: Habituelle Modellsituation



Bild 4: Modellsituation nach Centric Guide® Vermessung



Bild 5: Wax up



Bild 6. Funktionsschiene nach Centric Guide® Vermessung



Bild 7: Kombinierte Neuversorgung nach Centric Guide® Vermessung.

Centric Guide® Messverfahren erfasst und auf einem Tablet PC grafisch hochauflösend dargestellt. So ist es dem Anwender möglich, die exakte Kieferrelation zu bestimmen und in einem Behandlungsschritt in ein Zentrikregistrat zu überführen. Dazu wird der im Kreuzschiebetisch eingearbeitete Stopper durch den Behandler aktiviert. Der Patient verbleibt in dieser Position. Ohne die Messschablonen nochmals aus dem Mund entnehmen zu müssen, kann sofort das gewünschte Zentrikregistrat generiert werden (Bild 2).

## Einstellung im Artikulator

Mit Hilfe der gewonnenen Registrare werden die Modelle schädelorientiert in einen Artikulator eingestellt. Nach diesem Arbeitsschritt kann der Behandler seinem Patienten die exakte Kieferrelation und mögliche Fehlstellungen des Unterkiefers an Hand der Gipsmodelle eindeutig aufzeigen. So erhält der Behandler eine eindeutige Basis für sei-

ne Diagnostik und Therapie. Mittels Wax ups können die möglichen Therapievorschläge für eine neue prothetische Versorgung dem Patienten einfach und eindeutig vermittelt werden (Bilder 3, 4 und 5).

Das System Centric Guide® kann in allen Indikationsbereichen, also im bezahnten, teil- und unbezahnten Kausystem zur eindeutigen Ermittlung der zentrischen Relation sowohl für die Schientherapie als auch für Anfertigung einer neuen Zahnrestauration genutzt werden. Umfangreiche Nacharbeiten an prothetischen Neuversorgungen können so vermieden werden (Bilder 6 und 7).

## Schnell, intuitiv und breites Indikationsspektrum

Der geringe Zeitbedarf für eine Registrierung, die intuitive Bedienbarkeit und das breite Indikationsspektrum des Messsystems garantieren dem Anwender entsprechend viele Einsatzmöglichkeiten und die damit verbundene Wirtschaftlichkeit. Bisherige Anwender sind von dem einfachen, durchdachten Workflow, der Präzision und dem umfassenden Indikationsspektrum begeistert.

Im November 2013 wurde das System Centric Guide® mit dem Innovationspreis des Freistaats Sachsen ausgezeichnet.

## theratecc GmbH & Co. KG

Neefestraße 40  
09119 Chemnitz  
Germany  
[www.theratecc.de](http://www.theratecc.de)

Innovationspreis des  
Freistaates Sachsen 2013  
**2. Platz**

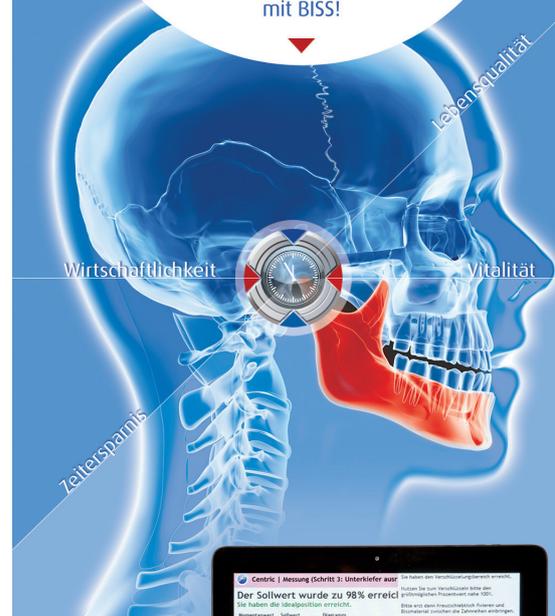
Ausgezeichnet  
mit dem sächsischen  
Innovationspreis 2013.



## Centric Guide®

Digitale Kieferrelationsbestimmung und  
instrumentelle Funktionsdiagnostik  
in einem.

Einfach. Sicher. Eindeutig.  
Eine Produktinnovation  
mit BISS!



Weitere Informationen unter:  
[www.theratecc.de](http://www.theratecc.de)



theratecc GmbH & Co. KG  
Neefestraße 40  
09119 Chemnitz

Tel.: + 49 (0) 371 / 26 79 12 20  
Fax: + 49 (0) 371 / 26 79 12 29

